

Wie sich die Winde drehen: Alarmisten ‚leugnen‘ jetzt Klimawissenschaft, Big Oil verteidigt sie

geschrieben von Chris Frey | 27. März 2018

Michael Bastasch

Etwas Bizarres ereignete sich vor ein paar Tagen, nach dem das Bezirksgericht des Distriktes Nord-Kalifornien eine „Lehrstunde“ abhielt zum Thema Wissenschaft der globalen Erwärmung.

Chevron stimmte den jüngsten wissenschaftlichen Einschätzungen des IPCC zu, welche in den Jahren 2013 und 2014 veröffentlicht worden sind.

Entsprechend äußerte sich der Anwalt des Unternehmens.

Wer bei der nächsten Wahl ans Klima denkt und an Demonstrationen teilnimmt, bekommt CO2-Kompensation gutgeschrieben

geschrieben von Chris Frey | 27. März 2018

Helmut Kuntz

Bis Ostern ist wieder CO2-fasten angesagt [1]. Früher musste man noch mühsam wallfahren, um wirklich etwas Gutes für die Welt und auch sein späteres Weiterleben im Himmel zu tun. Heutzutage macht man es viel bequemer zuhause und „besänftigt“ nicht einen Gott weit weg im Himmel, sondern rettet gleich die viel näher liegende, im Klimafieber darbende „Mutter Erde“.

‚Earth Hour‘ – eine Kampfansage an

das gesamte Leben auf unserem Planeten

geschrieben von Chris Frey | 27. März 2018

Kommentar von Chris Frey

Vor ein paar Tagen, genauer am Abend des 24. März, war es wieder soweit: Des ‚Klimaschutzes‘ wegen sollten die Lichter ausgehen. Es sollte ein Signal gegen den CO₂-Ausstoß gesetzt werden. Abgesehen davon, dass CO₂ kaum einen Einfluss auf das Wetter hat, setzt man damit aber ein klares Signal **gegen** das Leben auf unserer Erde!

Windunternehmen in Schottland macht pleite, nachdem die UK-Regierung Subventionen gekürzt hat

geschrieben von Chris Frey | 27. März 2018

The National

Ein Hersteller von Windturbinen ist bankrott gegangen und macht dafür den internationalen Wettbewerb verantwortlich – und Westminster unterstützt Kürzungen von Subventionen für die Erneuerbaren-Industrie. Gaia-Wind, der im vorigen April die Auslieferung seines 1000. Produkts aus Glasgow beging, hat einen einstweiligen Insolvenzverwalter bestellt.

Experimentelle Verifikation des Treibhauseffektes Teil 1: Die gegenseitige Beeinflussung von Wolken und Treibhausgasen

geschrieben von Chris Frey | 27. März 2018

Dr. Michael Schnell

Kurzfassung

Vorgestellt wird ein neuartiger Versuchsaufbau mit dem sich der

Treibhauseffekt der IR-aktiven Gase experimentell überprüfen lässt. Dabei wird die IR-Strahlung dieser Gase vor einem wesentlich kälteren Hintergrund gemessen. Der Versuchsaufbau simuliert die Wirkung von Treibhausgasen unter einer Wolkenschicht und kann deshalb einen Beitrag zur Diskussion und zum Verständnis des Treibhauseffektes leisten. In dieser ersten Mitteilung werden Konstruktion und grundlegende Eigenschaften der verwendeten Apparatur und eine Testung mit Propan als ein leistungsfähiges Treibhausgas vorgestellt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie zwei Strahlungsquellen unterschiedlicher Temperatur und topographischer Anordnung sich gegenseitig beeinflussen. Das einfache experimentelle Konzept ist geeignet, die Wirkung der atmosphärischen Treibhausgase aber auch die Abschwächung (Relativierung) ihres Treibhauseffektes durch Wolken einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln.